

Uranium Energy Corp gibt Ergebnisse für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2026 bekannt

10.12.2025, 17:31 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Uranium Energy Corp.*

Aufbau der einzigen vertikal integrierten Uranbrennstoff-Lieferkette Amerikas, vom Abbau bis zur Umwandlung, zur Unterstützung der Anreicherung in den USA

Steigerung der Produktion durch den Bau neuer kostengünstiger In-situ-Rückgewinnungskapazitäten in Wyoming und Texas

Strategische Lagerhaltung im Vorfeld der Entscheidung gemäß Section 232 und prognostizierter Versorgungsengpässe

Operative Highlights:

- Beibehaltung des kostengünstigen Produktionsprofils: Erreichung von Gesamtkosten pro Pfund(1) von 34,35 USD, einschließlich Cash-Kosten pro Pfund(1) von 29,90 USD und Non-Cash-Kosten pro Pfund(1) von 4,45 USD, basierend auf einer Produktion von 68.612 Pfund präzipitiertem Uran und getrocknetem und in Fässern abgefülltem U3 O8 (Urankonzentrat) für das Quartal.
- Modernisierung der Anlage in Irigaray abgeschlossen: Die vollständige Überholung des Yellowcake-Eindickers und -Kalzinators zur Unterstützung des 24/7-Betriebs wurde in der zentralen Verarbeitungsanlage (Central Processing Plant, CPP) in Irigaray abgeschlossen. Der Trocknungs- und Trommelbetrieb wurde wieder aufgenommen, und zwischen dem 13. und 30. November 2025 wurden etwa 49.000 Pfund U3 O8 verpackt.
- Hinzufügung eines zweiten Powder River Basin-Satelliten in Ludeman: Es wurde eine Entwicklungsentscheidung getroffen, um das vollständig genehmigte Ludeman-In-situ-Recovery-Projekt (ISR) für das erste geplante Bohrfeld voranzutreiben. Die Planung der Satelliten-Ionenaustausch-Anlage (IX) schreitet voran, und die Beschaffung der IX-Behälter ist im Gange.
- Erhebliche Erweiterung der Bohrfeldentwicklung in Christensen Ranch: Der Bau von sechs zusätzlichen Sammelhäusern in neuen Bohrfeldern im ISR-Betrieb Christensen Ranch im Powder River Basin ist im Gange.
- Burke Hollow kurz vor der Inbetriebnahme, Amerikas nächste ISR-Mine: Wichtige Meilensteine der Bauarbeiten sind weitgehend abgeschlossen, sodass die Voraussetzungen für die Inbetriebnahme der neuesten ISR-Produktionsanlage in Südtexas geschaffen sind. Die Fortschritte in Burke Hollow und Christensen Ranch dürften bis zum Ende des Geschäftsjahres 2026 zu einer Steigerung der Produktionsleistung führen.
- Fortschritte bei den Entwicklungsplänen für Sweetwater: Die Arbeiten im Rahmen der FAST-41-Genehmigung für Sweetwater schritten voran. Die Bohr- und Konstruktionspläne für die Modernisierung der Mühle wurden in Angriff genommen.
- Fortschritte bei der Vor-Machbarkeitsstudie für Roughrider: Im Oktober 2025 wurde ein 34.000 Meter umfassendes Kernbohrprogramm gestartet, dessen Ziel die Umwandlung von vermuteten in angezeigte geschätzte Uranressourcen ist, um die zuvor angekündigte vorgeschlagene Vor-Machbarkeitsstudie (PFS) für das hochgradige Roughrider-Projekt von Weltklasse im ergiebigen Athabasca-Becken in Saskatchewan, Kanada, zu unterstützen.
- Gründung der United States Uranium Refining & Conversion Corp (UR&C): Positionierung von UEC als einziges vertikal integriertes Uranunternehmen in Amerika, das Bergbau und Verarbeitung sowie die geplante Raffination und

Umwandlung unter einem Dach vereint. Beginn einer Machbarkeitsstudie mit Fluor, Erweiterung des technischen Projektteams und Fortschritte bei der Einbindung der Bundesbehörden und der Standortaktivitäten in mehreren Bundesstaaten .

Finanzielle Highlights des ersten Quartals 2026:

- Starke Bilanz: 698 Millionen US-Dollar an Barmitteln, Uranvorräten(2)(3) und Aktien(3) zu Marktpreisen, ohne Schulden.

- Abgeschlossene öffentliche Emission im Wert von 234 Millionen US-Dollar: Unterstützt die Beschleunigung der geplanten Entwicklung von UR&C und stärkt die Liquidität weiter.

- Aufbau von Vorräten vor der Bekanntgabe gemäß Section 232: 1.356.000 Pfund U3O8 im Bestand zum 31. Oktober 2025, bewertet mit 111,9 Millionen US-Dollar zu Marktpreisen(3), ohne ca. 199.000 Pfund an ausgefalltem Uran und getrocknetem und in Fässern gelagertem U3O8 im Irigaray CPP. Zusätzlich zum Uran aus dem Betrieb sollen bis Ende Dezember 2025 weitere 300.000 Pfund U3O8 durch Kaufverträge zu einem attraktiven Preis von 37,05 \$ pro Pfund hinzukommen.

Stärkung des politischen Rahmens für Uran in den USA:

- Die US-Regierung stuft Uran als kritisches Mineral ein: Uran wurde am 7. November 2025 in die endgültige Liste der kritischen Mineralien 2025 des U.S. Geological Survey aufgenommen, was seine wesentliche Rolle für die Energieversorgung und die nationale Sicherheit der USA unterstreicht. Darüber hinaus hat die US-Regierung eine Untersuchung gemäß Section 232 Critical Minerals zu ausländischen Uranimporten eingeleitet, deren mögliche Ergebnisse zusätzliche Unterstützungsmaßnahmen des Bundes wie die Vergrößerung der strategischen Uranreserven der USA umfassen könnten. Zu diesem Zweck sprach sich der US-Energieminister Christopher A. Wright für die strategische Reserve aus und wies darauf hin, dass die erforderliche Puffergröße im Laufe der Zeit erhöht werden muss, um das erwartete rasante Wachstum der heimischen Kernenergie, einschließlich fortschrittlicher und kleiner modularer Reaktoren, zu unterstützen.

Corpus Christi, Texas, 10. Dezember 2025 / IRW-Press / Uranium Energy Corp (NYSE American: UEC, das Unternehmen oder UEC) (- www.commodity-tv.com/play/uranium-energy-scott-melbye-on-plans-for-uranium-enrichment-and-the-uranium-market/ -) freut sich bekannt zu geben, dass es seinen Quartalsbericht auf Formular 10-Q für das am 31. Oktober 2025 endende Quartal bei der US-Börsenaufsichtsbehörde (Securities and Exchange Commission) eingereicht hat. Der Bericht enthält den verkürzten Konzernzwischenabschluss des Unternehmens, die dazugehörigen Anhangangaben sowie die Erläuterungen und Analysen der Geschäftsleitung und ist auf der Website des Unternehmens unter www.uraniumenergy.com und unter www.sec.gov verfügbar.

Amir Adnani, President und CEO, erklärte:

Dieses Quartal stellte für UEC einen entscheidenden Schritt dar. Mit der Gründung der United States Uranium Refining & Conversion Corp haben wir einen neuen Geschäftsbereich hinzugefügt, der das Unternehmen als einzigen US-amerikanischen Anbieter mit Produktionskapazitäten sowohl für Uran als auch für UF positioniert. Parallel dazu haben wir die kostengünstige ISR-Produktion aufrechterhalten und ausgebaut und unsere Wachstumsprojekte in Wyoming und Südtexas weiter vorangetrieben, um die für das Geschäftsjahr 2026 prognostizierte höhere Produktion zu unterstützen. Zusammengefasst stärken diese Entwicklungen unsere Position als führender amerikanischer Anbieter in der Lieferkette für Kernbrennstoffe, der sich an der US-Politik orientiert.

Die Fortschritte bei UR&C schreiten in den Bereichen Machbarkeit, Standortauswahl und technische Personalbesetzung voran. Unabhängig davon stehen wir im Rahmen unseres umfassenden Entwicklungsprozesses in Kontakt mit hochrangigen Vertretern der Bundesstaaten und der Bundesregierung.

Unsere Bilanz ist jetzt noch stärker, ohne Schulden und mit über 698 Millionen US-Dollar an Barmitteln, Uranvorräten(2)(3) und Aktien(3) zu Marktpreisen. Dies gibt uns die Möglichkeit, sowohl die Produktionsausweitung als auch die Weiterentwicklung von UR&C zu unterstützen. Wir haben auch weiterhin unsere ungesicherten Uranvorräte vor der Entscheidung gemäß Section 232 in einem sich verknappenden Markt mit einem strukturellen Versorgungsdefizit aufgebaut, sodass UEC von den erwarteten höheren Uranpreisen profitieren kann.

Powder River Basin, Wyoming, Hub-and-Spoke-ISR-Betrieb
Hub: Irigaray CPP; Spokes: Christensen Ranch und Ludeman

Seit der Wiederaufnahme des Betriebs und zum 31. Oktober 2025 belief sich die kumulierte Produktion von Christensen Ranch auf etwa 199.000 Pfund ausgefälltes Uran und getrocknetes und in Fässern abgefülltes U3 O8 im Irigaray CPP.

Im Rahmen der laufenden Produktionssteigerung hat UEC die Erschließung neuer Fördergebiete auf der Christensen Ranch fortgesetzt. Die Minenerschließung schritt mit der aktiven Installation von Bohrlöchern (Pilotierung, Verrohrung und Unterbohrung) in den Bohrfeldern 11 und 12 sowie mit Abgrenzungsbohrungen in den Bohrfeldern 8 und 10-Erweiterungen voran. Darüber hinaus wurde der Bau von sechs neuen Sammelhäusern in den Bohrfeldern 11, 12 und 10-Erweiterung fortgesetzt. Diese neuen Produktionsbereiche bilden die Grundlage für die zukünftigen Produktionspläne von UEC auf der Christensen Ranch.

Parallel dazu wurden im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2026 die Prozessverbesserungen im Irigaray CPP fortgesetzt, darunter der vollständige Umbau eines von zwei Yellowcake-Eindickern, der Austausch von Rechen, Getriebe und Motor sowie die Reparatur oder der Austausch mehrerer Kalzinierkomponenten. Zusammen mit der zu Beginn des Jahres abgeschlossenen Sanierung der Christensen Ranch sollen diese zeitnah getätigten Investitionen neben einer verbesserten Betriebseffizienz und -leistung auch höhere Produktionsraten ermöglichen.

Das Ludeman-Projekt von UEC, das sich 10 Meilen nordöstlich von Glenrock, Wyoming, befindet, ist vollständig lizenziert und genehmigt und wird als Satellitenprojekt mit Bohrfeldern und einer IX-Anlage ähnlich wie Christensen Ranch gebaut, die in der Lage ist, mit Uran beladenes Harz zur Elution, Ausfällung, Trocknung und Verpackung an das Irigaray CPP zu liefern. Die Pläne für ein 200-Loch-Abgrenzungsbohrprogramm im ersten geplanten Bohrfeld in Ludeman wurden im Laufe des Quartals fertiggestellt, wobei die Bohrungen nach Quartalsende im November 2025 beginnen sollen. Die Abgrenzungsbohrungen werden die Gestaltung des Brunnenfeldmusters unterstützen. Die geschätzten Ressourcen von Ludeman gemäß S-K 1300 von belaufen sich auf 9.713.800 Pfund gemessene und angezeigte Ressourcen und 1.258.000 Pfund abgeleitete Ressourcen(4) .

Für das erste Fördergebiet wurden bereits 41 Überwachungsbrunnen installiert, und für das vierte Quartal des Geschäftsjahres 2026 ist eine Basisprobenahme der Wasserqualität für diese Brunnen geplant. Die technische Planung für die Satellitenanlage wird derzeit unter Einsatz interner Fachkenntnisse durchgeführt, wobei die externe technische Planung im Januar 2026 beginnen soll. Die Konstruktion und Beschaffung der IX-Behälter für die Anlage ist im Gange.

Im Powder River Basin verfügt die Irigaray CPP über eine genehmigte Kapazität von 4,0 Millionen Pfund pro Jahr und ist von 17 Satellitenprojekten umgeben, von denen vier vollständig genehmigt sind, darunter Christensen Ranch und Ludeman.

Die Belegschaft des Unternehmens in Wyoming ist auf 84 Mitarbeiter angewachsen, die die wachsenden Aktivitäten von UEC im Powder River Basin unterstützen.

Hub-and-Spoke-ISR-Betrieb in Südtexas
Hub: Hobson CPP; Spoke: Burke Hollow

Der Bau der Anlage Burke Hollow IX und des ersten Produktionsbereichs verlief planmäßig, wobei wichtige Fortschritte bei der Entwicklung des Bohrfeldes und der Verarbeitungsinfrastruktur erzielt wurden.

Alle Tanks mit großem Durchmesser wurden im IX-Werk installiert, und die Prüfung der Entsorgungsbohrung wurde in Anwesenheit der staatlichen Aufsichtsbehörde abgeschlossen. Der Versorgungsanbieter hat die Installation der Drehstromversorgung am Projektstandort abgeschlossen, und alle Anlagen wurden mit Strom versorgt. Nach Abschluss der Bauarbeiten werden derzeit Berichte über die Fertigstellung der Bohrung und die Prüfung der mechanischen Integrität erstellt.

Die Belegschaft des Unternehmens in Südtexas ist in Vorbereitung auf den Start des Burke Hollow-Projekts auf 86 Mitarbeiter angewachsen.

Sweetwater, Wyoming, Hub-and-Spoke-Entwicklung

Am 1. August 2025 wurde der Sweetwater Uranium Complex vom Steering Council der US-Bundesbehörde für die Verbesserung der Genehmigungsverfahren im Rahmen der Umsetzung der Verordnung von Präsident Trump über Sofortmaßnahmen zur Steigerung der amerikanischen Mineralproduktion als FAST-41-Transparenzprojekt ausgewiesen. In diesem Quartal wurden bedeutende Fortschritte beim Sweetwater-Betriebsplan erzielt, der am 14. November 2025 beim Bureau of Land Management eingereicht wurde. Dies war der erste wichtige Meilenstein im Zeitplan des FAST-41-Dashboards.

Die Planung für die Installation von ummantelten Überwachungsbohrlöchern und ein 200-Loch-Abgrenzungsbohrprogramm für das erste Bohrfeld in Sweetwater wurden im Laufe des Quartals abgeschlossen. Es werden Kernproben für fortgeschrittene mineralogische Tests entnommen, und sowohl die Kernbohrungen als auch die Installation der Überwachungsbohrlöcher haben am 1. Dezember 2025 begonnen.

Es sind Angebote von Ingenieurbüros eingegangen, um den Sanierungsbedarf für die Sweetwater-Anlage sowohl für den konventionellen als auch für den ISR-Betrieb zu bewerten. Diese Arbeiten werden voraussichtlich im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2026 beginnen.

Roughrider-Projekt, Saskatchewan

Im Rahmen der vorgeschlagenen PFS hat UEC ein 34.000 Meter umfassendes Konversionskernbohrprogramm gestartet, das Ziele in der Westzone, der Ostzone und der Fernostzone umfasst und darauf abzielt, die abgeleiteten geschätzten Ressourcen im Roughrider-Projekt in die Kategorie angezeigt umzuwandeln.

UEC hat Tetra Tech Canada Inc. mit der Erbringung führender technischer Dienstleistungen für die Erstellung der vorgeschlagenen PFS für das Roughrider-Projekt beauftragt.

Parallel dazu treibt UEC das Roughrider-Projekt durch technische und ökologische Studien, die Einbindung der Bevölkerung und die Bewertung von Möglichkeiten zur weiteren Risikominderung des Projekts weiter voran. Die parallelen Prozesse der Aktualisierung der ökologischen Basisdaten und der Einbindung der indigenen Bevölkerung werden eine künftige Umweltverträglichkeitsprüfung unterstützen, die für die Uranproduktion erforderlich ist.

UEC gründet United States Uranium Refining & Conversion Corp

United States Uranium Refining & Conversion Corp, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft, wurde gegründet, um die Machbarkeit der Entwicklung einer neuen, hochmodernen amerikanischen Uranraffinerie und -konversionsanlage zu prüfen. Diese Initiative zielt darauf ab, UEC als einziges vertikal integriertes US-amerikanisches Uranunternehmen mit Bergbau- und Verarbeitungsbetrieben sowie geplanten Raffinerie- und Konversionskapazitäten zu positionieren.

Unter einem amerikanischen Banner sollen die End-to-End-Kapazitäten von UEC eine sichere und geopolitisch zuverlässige Quelle für Uranhexafluorid bieten, den kritischen Ausgangsstoff für die Anreicherung zur Herstellung von schwach angereichertem Uran und hochgradigem schwach angereichertem Uran, Brennstoffen, die für den Betrieb großer, kleiner und fortschrittlicher Reaktoren in unterversorgten heimischen und verbündeten Märkten unerlässlich sind.

Diese Initiative baut auf der bestehenden Uranplattform von UEC auf und fördert eine vollständig amerikanische Lieferkette, die mit der Energiepolitik und den Verteidigungsbedürfnissen der USA im Einklang steht. Das Projekt wird in Abhängigkeit von mehreren Faktoren vorangetrieben, darunter der Abschluss und die Bewertung zusätzlicher technischer und wirtschaftlicher Studien, die Sicherung strategischer Verpflichtungen der Regierung, Verträge mit Versorgungsunternehmen und behördliche Genehmigungen sowie günstige Marktbedingungen. Um das Projekt voranzubringen, hat UEC erste Gespräche mit der Regierung der Vereinigten Staaten, Energiebehörden auf Bundesstaatenebene, Versorgungsunternehmen und Finanzinstituten aufgenommen.

Im Laufe des Quartals schloss das Unternehmen eine öffentliche Emission im Wert von 234 Millionen US-Dollar ab, um die von UR&C geplante Raffinerie- und Konversionsanlage in den USA voranzutreiben, leitete eine Machbarkeitsstudie für das Projekt ein, vergrößerte das technische Projektteam und trieb die Zusammenarbeit mit den Bundesbehörden sowie die Standortaktivitäten in mehreren Bundesstaaten voran.

Details zur Telefonkonferenz

Am Mittwoch, dem 10. Dezember 2025, findet um 11:00 Uhr ET (8:00 Uhr PT) eine Telefonkonferenz statt, um die Ergebnisse des Unternehmens, bevorstehende Katalysatoren und die aktuellen Marktbedingungen zu erörtern. Um daran teilzunehmen, nutzen Sie bitte eine der folgenden Methoden:

Webinar: [Hier klicken](#)

Nordamerika (gebührenfrei): 1-877-270-2148

International: 1-412-902-6510

Eine begleitende Präsentation wird auf der Website von UEC unter www.uraniumenergy.com verfügbar sein, und eine Aufzeichnung der Veranstaltung wird nach der Präsentation zur Verfügung stehen.

Hinweise:

1. Die Gesamtkosten pro Pfund, die Barausgaben pro Pfund und die nicht baren Ausgaben pro Pfund sind keine Kennzahlen für die finanzielle Leistung gemäß den in den Vereinigten Staaten allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen (GAAP) und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für die Analyse unserer gemäß GAAP ausgewiesenen Ergebnisse betrachtet werden. Siehe Nicht-GAAP-Kennzahlen weiter unten.
2. Enthält keine unfertigen Erzeugnisse oder getrocknetes und in Fässern gelagertes Konzentrat im Irigaray CPP.
3. Die Marktwerte für Wertpapiere basieren auf den Schlusskursen vom 31. Oktober 2025 und für Uranvorräte auf dem an diesem Tag auf UxC ConverDyn notierten Spotpreis.
4. Durchschnittliche Gehalte von 0,091 % für gemessene Ressourcen und 0,073 % eU3 O8 für angezeigte Ressourcen. Siehe die Zusammenfassung des technischen Berichts der Gesellschaft gemäß Regulation S-K 1300 mit dem Titel Amended SK-1300 Mineral Resource Report Wyoming ISR Hub and Spoke Project, WY, USA, dated March 9, 2023 (Geänderter SK-1300-Mineralressourcenbericht Wyoming ISR Hub and Spoke Project, WY, USA, vom 9. März 2023).

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Dayton Lewis, P.Geo., Vizepräsident für Ressourcenentwicklung in Wyoming bei UEC, geprüft und genehmigt, der eine qualifizierte Person im Sinne der SEC-Vorschrift S-K 1300 ist.

Über Uranium Energy Corp

Uranium Energy Corp ist Amerikas größter und am schnellsten wachsender Lieferant von Uran, das für die Erzeugung sicherer, sauberer und zuverlässiger Kernenergie benötigt wird. UEC treibt die nächste Generation kostengünstiger, umweltfreundlicher ISR-Uranabbauprojekte in den Vereinigten Staaten und hochwertiger konventioneller Projekte in Kanada voran. Das Unternehmen verfügt über drei ISR-Hub-and-Spoke-Plattformen in Südtexas und Wyoming. Diese Produktionsplattformen werden durch lizenzierte Zentralverarbeitungsanlagen ergänzt, die von einer Reihe von Satelliten-ISR-Projekten versorgt werden, darunter sieben, für die bereits die wichtigsten Genehmigungen vorliegen. Im August 2024 wurde der Betrieb im Christensen Ranch Project in Wyoming wieder aufgenommen und die Produktionssteigerung eingeleitet, wobei mit Uran beladenes Harz an die Irigaray-Anlage (Hub im Powder River Basin in Wyoming) geliefert wurde. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über diversifizierte Uranbestände, darunter: (1) eines der größten physischen Uranportfolios von in den USA gelagertem U3O8; (2) eine bedeutende Beteiligung an Uranium Royalty Corp., dem einzigen Uran-Lizenzgebührenunternehmen in diesem Sektor; und (3) eine Pipeline von Uranprojekten im Ressourcenstadium in der westlichen Hemisphäre. Die Geschäftstätigkeit des Unternehmens wird von Fachleuten mit jahrzehntelanger praktischer Erfahrung in den wichtigsten Bereichen der Uranexploration, -erschließung und -förderung

geleitet.

Kontaktieren Sie die Investor Relations von Uranium Energy Corp. unter:

Gebührenfrei: (866) 748-1030

Fax: (361) 888-5041

E-Mail: info@uraniumenergy.com

In Europa

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger & Marc Ollinger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Börseninformationen:

NYSE American: UEC

WKN: AØJD RR

ISN: US916896103

Nicht-GAAP-Kennzahlen

Diese Pressemitteilung enthält Verweise auf Gesamtkosten pro Pfund, Barausgaben pro Pfund und Nicht-Barausgaben pro Pfund, die keine standardisierten Bedeutungen gemäß GAAP haben. Wir definieren: (i) Gesamtkosten pro Pfund als die Zugabe zu den unfertigen Erzeugnissen und Urankonzentraten aus der Gewinnung (jeweils ein Bestandteil der Vorräte in der Konzernbilanz) für den betreffenden Zeitraum, geteilt durch die Menge (in Pfund) an ausgefalltem Uran und getrocknetem und in Fässern abgefülltem U3 O(8) ,das in diesem Zeitraum produziert wurde; (ii) die Barausgaben pro Pfund als die Zugabe zu den Vorräten in Arbeit und den Urankonzentraten aus der Gewinnung (jeweils ein Bestandteil der Vorräte in der konsolidierten Bilanz) ohne Abschreibungen, Wertminderungen und Amortisationen für den betreffenden Zeitraum, geteilt durch die Menge (in Pfund) an ausgefalltem Uran und getrocknetem und in Fässern abgefülltem U3 O8 in diesem Zeitraum; und (iii) Nicht-Cash-Kosten pro Pfund als Differenz zwischen den Gesamtkosten pro Pfund und den Cash-Kosten pro Pfund. Wir sind der Ansicht, dass neben den gemäß GAAP erstellten konventionellen Kennzahlen auch bestimmte Investoren und andere Interessengruppen diese Informationen zur Bewertung unserer operativen und finanziellen Leistung heranziehen. Die Verwendung dieser Leistungskennzahlen dient der Bereitstellung zusätzlicher Informationen und sollte nicht isoliert oder als Ersatz für Leistungskennzahlen betrachtet werden, die gemäß GAAP erstellt wurden. Unsere Definition dieser Kennzahlen kann sich von der anderer Bergbauunternehmen unterscheiden und ist daher möglicherweise nicht vergleichbar. Diese Nicht-GAAP-Kennzahlen sollten in Verbindung mit unseren konsolidierten Abschlüssen für die jeweiligen Zeiträume gelesen werden.

Erstes Quartal

(in Tausend Dollar, außer Kosten pro Pfund) Geschäftsjahr 2026

Barmittel-Produktionskosten A \$ 1.612

Zzgl

Produktionsabhängige Lizenzgebühren 101

Ad-Valorem- und Förderabgabe 338

Gesamtbetrag der produktionsabhängigen Lizenzgebühren und Steuern B 439

Gesamt-Cash-Kosten C=A+B \$ 2.051

Zzgl

Abschreibungen, Wertminderungen und Amortisationen 306

Gesamtbetrag der nicht zahlungswirksamen Kosten D \$ 306

Gesamtkosten E=C+D \$ 2.357

Ausgefalltes Uran und getrocknetes und in Fässern gelagertes Urankonzentrat (Pfund) F 68.612

Barproduktionskosten pro Pfund $G=A/F$ \$ 23,50

Produktionsabhängige Lizenzgebühren, Ad-Valorem-Steuer und Fördersteuer pro Pfund $H=B/F$ 6,4

Gesamtkosten pro Pfund \$ 29,90

Gesamtkosten ohne Barausgaben pro Pfund $I=D/F$ 4,45

Gesamtkosten pro Pfund $J=G+H+I$ \$ 34,35

Safe Harbor-Erklärung

Mit Ausnahme der hierin enthaltenen historischen Fakten stellen die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze der Vereinigten Staaten und Kanadas dar. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen noch nicht bestimmbarer Beträge und Annahmen des Managements beruhen. Sie umfassen Aussagen zu den Erwartungen des Unternehmens hinsichtlich der Uranmärkte, seiner Projekte, einschließlich zukünftiger Arbeitsprogramme, geplanter Entwicklungen und der vorgeschlagenen PFS und anderer Studien, der Auswirkungen staatlicher Initiativen und der vom Unternehmen vorgeschlagenen Entwicklung zukünftiger Konversionsanlagen. Alle anderen Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele, Annahmen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder beinhalten (oft, aber nicht immer, unter Verwendung von Wörtern oder Ausdrücken wie erwartet oder erwartet nicht, wird erwartet, geht davon aus oder geht nicht davon aus, plant, schätzt oder beabsichtigt verwendet werden oder die besagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse können, könnten, würden, könnten oder werden erfolgen, eintreten oder erreicht werden) sind keine Aussagen über historische Fakten und sollten als zukunftsgerichtete Aussagen betrachtet werden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit genannten zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Zu diesen Risiken und anderen Faktoren zählen unter anderem die tatsächlichen Ergebnisse von Explorationsaktivitäten, Abweichungen von den zugrunde liegenden Annahmen im Zusammenhang mit der Schätzung oder Realisierung von Mineralressourcen, zukünftige Mineralressourcenschätzungen, die von historischen Schätzungen abweichen können, die Verfügbarkeit von Kapital zur Finanzierung von Programmen und die daraus resultierende Verwässerung durch die Kapitalbeschaffung durch den Verkauf von Aktien, Unfälle, Arbeitskonflikte und andere Risiken der Bergbauindustrie, einschließlich, aber nicht beschränkt auf solche, die mit der Umwelt zusammenhängen, Verzögerungen bei der Erlangung behördlicher Genehmigungen, Lizenzen oder Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- oder Bauaktivitäten, Eigentumsstreitigkeiten oder Anspruchsbeschränkungen, eine Verschlechterung der politischen Unterstützung für Kernenergie oder Uranabbau; Änderungen der staatlichen Vorschriften und Richtlinien, einschließlich Handelsgesetzen und -richtlinien; Nachfrage nach Kernenergie; Nichtvorliegen der erforderlichen Genehmigungen und Zulassungen durch staatliche Behörden; Wetter und andere Naturereignisse; sowie die anderen Risikofaktoren, die im jüngsten Jahresbericht des Unternehmens auf Formular 10-K und in anderen bei der Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen aufgeführt sind, die unter dem Profil des Unternehmens unter www.sec.gov verfügbar sind. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass tatsächliche Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Viele dieser Faktoren liegen außerhalb der Kontrolle oder Vorhersagemöglichkeiten des Unternehmens. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf die in dieser Pressemitteilung und in allen Dokumenten, auf die in dieser Pressemitteilung Bezug genommen wird, enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Für zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beansprucht das Unternehmen den Schutz der Safe-Harbor-Bestimmungen für zukunftsgerichtete Aussagen, die im Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten sind. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen zu aktualisieren oder zu ergänzen. Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren dar.

Uranium Energy Corp.

Ste. 800N, North Shoreline 500
78401 Corpus Christi, TX

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

News-ID: 1298553 • Views: 238 (Stand: 16.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1298553/Uranium-Energy-Corp-gibt-Ergebnisse-fuer-das-erste-Quartal-des-Geschaeftsjahres-2026-bekannt.html>